

Erhard Nowak Zwischen Weihnacht und Neujahr

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor

S
A

1. Bald nach der Weihnacht, das kom-mende Jahr grüßt uns mit hellen Po - sau -
2. Kommen acht Ta - ge der Stil - le da-her, die in uns Freu-de er - wek -
3. Bricht zu Sil - ves - ter das Feu - erwerk los, Funken vom Himmel her sprü -
4. Zwischen der Weihnacht und kom-mendem Jahr rücken wir en-ger zu - sam -

T
B

1. nen! Heim-liches, flüsterndes Rau - nen nehmen am Hei-li-gen
2. ken! Flieht so von uns mancher Schrek - ken, wird es uns leicht, was zu-
3. hen! Un-se-re Her-zen er - glü - hen, at-men wir auf, denn die
4. men. Woll'n nie zu Unrecht ver - dam - men, was bis zu-letzt uns im

1. A - bend wir wahr, wie um das Christkind, das sor-gen-de Paar, sorgend' Paar,
2. vor noch so schwer, Helligkeit brei - tet sich aus rings um - her, rings um-her.
3. Hoffnung ist groß, strauchelt Ver-gang'-nes durch mächtigen Stoß, mächt'gen Stoß,
4. We - ge stets war. Al - tes ver - ging, das das Neu - e ge - bar, Neu's ge - bar,

1. hüllt sich in Ehrfurcht und Stau - nen, hüllt sich in Ehrfurcht und Stau - nen.
2. Lie-be gilt's neu zu ent - dek - ken, Lie-be gilt's neu zu ent - dek - ken!
3. Wird nun das Dunkel auch flie - hen, wird nun das Dunkel auch flie - hen.
4. wo-für wir freudig ent - flam - men, wo-für wir freudig ent - flam - men.